

31. Mai 2011 00:08 Uhr

FESTWOCHELENDE

Theater, Trommeln und Tanz zum silbernen Jubiläum

25 Jahre Schule für Musik und Bewegung in Aystetten. Serenade mit dem Musikverein



Aystetten Die ersten Schüler von einst sind längst selbst erwachsen und schicken ihre eigenen Kinder zur musikalischen Früherziehung oder zum Instrumentalunterricht in die Schule für Musik und Bewegung Aystetten, die Erika Karez vor 25 Jahren zusammen mit Kolleginnen und Kollegen gegründet hat. Am kommenden Wochenende feiert die Schule ihr 25-jähriges Bestehen mit einem Jubiläumsfest, bei dem alle Facetten der Musikschularbeit zum Funkeln gebracht werden.

Am Samstag, 4. Juni, um 13.30 Uhr heißt die Gruppe Afrobeat alle Gäste im Pfarrheim Haus St. Martin mit exotischen Klängen willkommen, bevor das Fest um 14 Uhr offiziell eröffnet wird. Ab 15.30 Uhr können große und kleine Besucher ihre eigenen Talente beim Musizieren, Singen,

Malen und Tanzen erproben.

Daneben werden in Workshops Instrumente gebaut, es wird afrikanisch getrommelt und Theater gespielt. Bei Filmen der erfolgreichen Musiktheateraufführungen

vergänger Jahre wie „Momo“ oder „Das Traumfresserchen“ werden Erinnerungen aufgefrischt.

Nach einem Impro-Theater der Jugendmusiktheatertruppe um 17 Uhr unter dem Motto „Sense of Move“ stärken sich Gäste und Mitwirkende bei einem Büffet. Ein weiterer Höhepunkt steht um 18.30 Uhr auf dem Programm: die gemeinsame Serenade der Musikschule und des Musikvereins Aystetten vor dem Haus St. Martin (bei Regen im Pfarrsaal). Danach klingt der Festtag am Lagerfeuer aus.

Am Sonntag, 5. Juni, um 10.30 Uhr gestalten Schüler, Eltern und Lehrer der Schule für Musik und Bewegung einen Festgottesdienst in der Kirche St. Martin. (hwe)

Informationen im Internet unter

www.musikschule-aystetten.de